

Rot-Weiss Sport

... die offizielle Vereinszeitschrift TSV Rot-Weiss Lörrach e. V.

Boxen | Gymnastik & Tanz | Handball | Judo | Karate | Rollsport



Schwimmen | Tennis | Turnen



www.tsv-rwl.de

Ski, Snowboard, Langlauf, Bergsport, Klettern,
Running, Tennis

Wintersport, Trekking, Wanderbekleidung,
Große Auswahl an Wander- und Tourenhosen auch in
Sondergrößen

Jogging-, Wander- und Bergschuhe

Moderne Wintersportwerkstatt
Mit Hightech-Skischleifmaschine
Ski-, Snowboard-, Langlauf – und
Schneeschuhverleih

Erstklassiges Equipment – Fachmännische Beratung
Faire Preise – Kompetente und freundliche Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hauptstrasse 32 - 79540 Lörrach - Tel. 07621-14100 - Fax: 07621-14403

Hauptverein

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Engagierte,

es freut mich sehr, Ihnen das neue Vereinsheft unseres mehrspartigen Sportvereins vorstellen zu dürfen. Es steht unter dem Leitmotiv: „Aufruf zur aktiven Beteiligung in der Sportorganisation und im Hauptverein.“ Damit rücken wir ein Thema in den Mittelpunkt, das unseren Verein seit jeher prägt und sein weiteres Gedeihen entscheidend bestimmt.

Jede erfolgreiche Vereinsarbeit lebt von der tatkräftigen Unterstützung und dem Engagement ihrer Mitglieder – darauf sind wir stolz, und darauf wollen wir auch künftig setzen. Unser Verein ist weit mehr als nur ein Ort, an dem wir Sport treiben. Er ist eine lebendige Gemeinschaft, die wächst und gedeiht, weil sich viele Menschen mit ihren Fähigkeiten, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung einbringen.

Die Organisation und Umsetzung unserer sportlichen Aktivitäten, Vereinsfeste, Wettkämpfe und Projekte erfordert viel Engagement und vielfältige Kompetenzen – und genau hier kommen Sie ins Spiel. Egal, ob im Vorstand, in den einzelnen Abteilungen oder bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Events: Ihre aktive Mitarbeit ist der entscheidende Schlüssel zu unserer gemeinsamen Leistungsfähigkeit.

Das Mitwirken im Verein bietet nicht nur die Chance, eigene Ideen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen, voneinander zu lernen und die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzugestalten. In diesem Heft möchten wir Ihnen verschiedene Bereiche des Vereinslebens vorstellen, in denen Ihre Unterstützung gefragt ist. Lernen Sie aus erster Hand kennen, wie bereichernd und erfüllend ehrenamtliches Engagement in den Abteilungen oder im Hauptverein sein kann.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv einzubringen – sei es durch sporadische ehrenamtliche Arbeit oder als Teil eines Organisationsteams oder durch neue Anregungen, die unseren Verein noch lebendiger und lebenswerter machen. Jede noch so kleine Unterstützung trägt dazu bei, Großes zu bewirken.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich bereits in vielfältiger Weise für den Verein engagieren. Ihre Energie, Ihr Einsatz und Ihre Zuverlässigkeit machen unseren Verein zu einem lebendigen, dynamischen Ort, an dem sich alle zu Hause fühlen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unseres Vereins gestalten – wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen und voller Vorfriede auf Ihre Beiträge

Bernd Juraschko
1. Vorsitzender



Hauptverein

In eigener Sache:

1. Wir suchen eine ...

**engagierte Nachfolgerin oder einen
engagierten Nachfolger (m/w/d)
für unser Vereinsbüro als Bürokraft auf
Basis einer geringfügigen Teilzeitbeschäftigung.**

Der Stellenantritt ist ab 2027 oder früher möglich.

Für eine reibungslose Übergabe und gründliche Einarbeitung wünschen wir uns eine Überschneidungsphase mit der aktuellen Stelleninhaberin.

Nach Absprache ist auch anteiliges Homeoffice möglich.



2. Für unsere Vereinszeitschrift **Rot-Weiss Sport** suchen wir ...

engagierte Sponsoren,

die unsere Vereinsarbeit
und Publikation unterstützen möchten.



Ihr Garten. Ihr Zuhause. *Unsere Leidenschaft.*

Regional & persönlich



www.blumenschmitt.de

Lörrach · Rheinfelden · Binzen · Schliengen



Schmitt & Steul

Hauptverein

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2026 vom TSV Rot-Weiss Lörrach e.V. am 30.April

Bernd Juraschko eröffnet die 80. Jahreshauptversammlung (JHV) und begrüßt die Anwesenden, Ehrenmitglieder, erfolgreichen Sportler in der Gaststätte 16er.

Berichte des Vorstandes

Nach dem Gedenken der Verstorbenen erfolgt die Ehrung von insgesamt 9 Mitgliedern für Vereinszugehörigkeit sowie von 21 Sportlern für Ihre Leistungen 2025. Die Mitgliederzahl ist seit 2024 leicht gesunken und aktuell mit 823 Mitgliedern wieder im Aufwärtstrend. Eine falsch berechnete Wasserrechnung der Badenova und eine Unstimmigkeit mit der deutschen Rentenversicherung über Beiträge konnte geklärt und abgeschlossen werden. Es gab vermehrte Beschwerden über den Zustand von Sporthallen an die Stadt Lörrach und im Gegenzug läuft eine Erhebung über Mietanpassung für Sporthallen durch Vereine. Ein Jugendschutzkonzept zum Erhalt von Zuschüssen ist eingereicht und in Bearbeitung.

Berichte der Abteilungen

Die **Karate Abteilung** hat die Kooperation mit der Hebelschule fortgesetzt. Im März gab es einen Prüfungstermin für Gürtelprüfungen. An der Sportler Ehrung für das Jahr 2025 in Lörrach erfolgte eine Karate Vorführung, sowie eine Preisverleihung an die Karate Abteilung für ein besonderes Videoprojekt. Am 13.06 kommt der Bundestrainer zu einem Lehrgang nach Lörrach. Vom 06.08 bis 08.08 findet wieder das Karate Sommerlager statt.

Die **Schwimmabteilung** hat ein aktives Jahr hinter sich mit dem Besuch von 35 Wettkämpfen, mit mehr als 500 belegten Podestplätzen. Während die Badenliga Damenmannschaft den Aufstieg in die DMS-Oberliga knapp verpasste, hält sich die Männermannschaft in der DMS Oberliga. Aktivitäten wie Vereinsmeisterschaften, dem Osterzusatztraining und einem Hüttenwochenende mit Schlittschuhlaufen fanden statt. Die nächsten Herausforderungen für die Abteilung sind die BaWÜ-Meisterschaft, Süd-Deutsche Meisterschaften, Deutsche Jahrgangsmeisterschaften, Organisation eines Hüttenwochenendes, sowie die Organisation der Badischen Sommermeisterschaften Ende Juli im Freibad in Lörrach.

Die **Tennisabteilung** startete im April 2025 die Saison mit Herstellung der Plätze und einem Tag der offenen Tür. So konnten die Medenspiele ohne Einschränkungen stattfinden. Als sportliche Erfolge erreichten die Herren 65 in der ersten Bezirksliga den ersten Platz und die U15 Mannschaft in der zweiten Bezirksklasse den zweiten Platz. Die Spieler der U15, inzwischen U18 haben in der Winterrunde als Herrenmannschaft den 4. Platz erreicht. Die Damen spielten in einer Kooperation mit dem TuS Stetten Damen 50 in der 2. Bezirksliga.

Die Kooperation mit der Grundschule Tumringen wurde weitergeführt. Ein Sektplausch im August und verschiedene Clubhocks im Winter fanden statt. Mit dem Tag der offenen Tür am 26.04. und 6 Schnuppertraining Terminen für Kinder von 8 bis 14 sollen neue Mitglieder zu gewonnen werden.

Die übrigen Abteilungen waren nicht vertreten, der Bericht der Judo Abteilung liegt vor.

Kassenbericht

Der von Martin Mitzel vorgetragene Finanzbericht weist eine vertretbare Minderung des Kassenstandes im Jahr 2025 auf. Der komplette Kassenbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Entlastung des Vorstands & Bestätigung der Abteilungsleiter

Auf Empfehlungen von Markus Schwöble erfolgt eine Entlastung des Vorstands einstimmig und ohne Enthaltungen. In der Abteilung Judo hat Ulrich Uhr das Amt des Abteilungsleiters ab 20.04.26 übernommen. Die Bestätigung der Abteilungsleiter erfolgte einstimmig und ohne Enthaltungen.

Neubesetzung und offene Posten

Martin Mitzel wurde als Finanzvorstand einstimmig und ohne Enthaltung wiedergewählt. Das Amt der Schriftführung bleibt weiterhin unbesetzt.

Die Kassenprüfer sind bereit nächstes Jahr die Prüfung der Kasse wieder zu übernehmen. Die Stelle für FSJ/BFDler ist derzeit unbesetzt.

Wünsche und Anträge

Die vorgeschlagene Zusammenlegung der Abteilungen Gymnastik, Tanz und Turnen und Handball zur Vereinfachung der Kassenführung ist in Arbeit.

Die Übergabe historischer Gegenstände des Vereins zur sicheren Aufbewahrung an das Dreiländermuseum kann gegebenenfalls als Leihgabe mit Zugriffsrecht erfolgen. Die Abteilungsleiter werden von der Versammlung ermächtigt darüber zu befinden.

Verschiedenes

Zum anstehenden 80-jährigen Jubiläum des Vereins erfolgte wenig Resonanz auf den Aufruf zur Ausgestaltung. Die Abteilungen werden aufgerufen wichtige Ereignisse oder Geschichten der letzten 80 Jahre für das Vereinsheft einzureichen.

Für die nächsten Wahlen sind die Positionen für 1. und 2. Vorsitz, sowie der Schriftführung neu zu besetzen.

Hauptverein

TSV Rot-Weiss Lörrach e.V. - 80. Jahreshauptversammlung - 30.04.2026

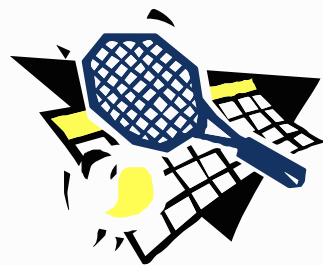
Ehrungen langjährige Mitglieder:

Vorname	Name		Abteilung	Jahre
Silberne Ehrennadel				25
Tobias	Schwöble		Handball	
Georg	Dresen		Judo	
Nadine	Bernstein		Karate	
Goldene Ehrennadel				40
Adrian	Hauser		Judo	
Josef	Seiberth		Tennis + früher Fußball	
Andreas	Dreikauss		Handball	
Rita	Rombach		Tennis	
Ehrenmitglied				50
Suzanne	Lafille		Judo	
Frank	Roser		Schwimmen	

Sportlerehrungen:

Vorname	Name		Abteilung
			Schwimmen
Garry	Balz		
Caroline	Dahlke		
Finja	Deklerk		
Noah	Deklerk		
Henry	Dodds		
Max	Fischer		
Anja	Friedrich		
Anastasia	Gvozdev		
Silvia	Kessen-Ponath		
Yoann	Mößner		
Maximilian	Muttenhammer		
Kilian	Neumann		
Ammon	Pannach		
Andreas	Pannach		
Claudia	Pannach		
Ulrich	Schier		
Kate	Schmidt		
Natalie	Schreiber		
Clara	Schulze		
Lenia	Seifert		
Leopold	Suffel		

Tennis



Sonniger Saisonstart beim Tag der offenen Tür

Bei herrlichem Sommerwetter ist die Tennisabteilung am 26. April in die neue Saison gestartet. Zum inzwischen fast schon traditionellen Tag der offenen Tür kamen zahlreiche Interessierte, die sich für den Tennissport begeistern.

Viele Kinder konnten unter fachmännischer Anleitung durch die beiden Trainer Zia und Mo erste Erfahrungen sammeln und hatten sichtlich Spaß dabei. Währenddessen genossen die Eltern die herrliche Sonne bei Kaffee und Kuchen und auch manches Elternteil versuchte sich mit dem Schläger.

Um für die Kinder einen niedrighschwelligigen Zugang zum Tennis zu schaffen, bietet die Abteilung bis zu den Sommerferien sechs Schnuppertage, 5 Samstage und ein Donnerstag zu einem geringen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Stunde in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Also einfach vorbeikommen und mitmachen.

Termine:

**Sa. 02.05., Do. 07.05., Sa. 20.06.,
Sa. 27.06., Sa. 04.07., Sa. 18.07.**





Medenrunde 2026

Für die kommende Medenrunde haben wir diese Saison zwei Mannschaft gemeldet. Die U18 tritt in der zweiten Bezirksliga unter anderen gegen Emmendingen, Bad Krozingen, Bötzingen und weitere Mannschaften an. Die Jugendlichen unter Trainer Zia Hasas spielen ein wirklich gutes Tennis, das anzuschauen durchaus einen Besuch wert ist. Das erste Heimspiel findet am Freitag, den 12. Juni statt.

Außerdem spielen sie zu großen Teil in der neu gemeldeten Herrenmannschaft in der zweiten Kreisklasse. Saisonstart Sonntag 10. Mai

Für alle Spiele wünschen wir viel Erfolg

Gabi Kaltenbach

Tennis



Tennistrainer Ziaudin Hasas
Tennis & Fun

Pfingsttennis-CAMP 2026 TENNIS IM TSV RWL

01.-03. Juni 2026
täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr

Unser Angebot:

- Spielerisches Warm-Up
- Verschiedene sportübergreifende Spiele, wie Hocke
- Tennistraining & Matchtraining
- Kondition- und Koordinationstraining
- Zwischenmahlzeiten: Obst, Müsliriegel & Getränk

SPEZIAL am Mittwoch ab 18 Uhr:
Kleiner Imbiss mit Hot Dogs & Snacks

Teilnahmegebühr:

140 Euro pro Person. Teilnehmer der Tennisabteilung RWL erhalten 30 Euro Zuschuss

Anmeldung:

Per Mail: ziaudin.hasas@gmx.de oder

WhatsApp: 0174 275 82 72 bis spätestens 24.05.2026

Das Trainerteam freut sich auf euch

Für Kinder und
Jugendliche von 6 bis
18 Jahren

y, Fußball, Boule usw.

Leitung:
Zia + Assistent



Sonstiges:

Das Training findet auf der Anlage des TSV Rot-Weiß Lörrach, Grützweg 15 statt.
Bei schlechtem Wetter findet das Training in der Tennishalle in Steinen statt.
Die Hallenkosten werden zusätzlich den Teilnehmern berechnet.

Tennis



Tennistrainer Ziaudin Hasas
Tennis & Fun

SOMMER-TENNIS-CAMP 2026 TENNIS IM TSV RWL

07.-10. September 2026
täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr

Unser Angebot:

- Spielerisches Warm-Up
- Verschiedene sportübergreifende Spiele, wie Hocke
- Tennistraining & Matchtraining
- Kondition- und Koordinationstraining
- Zwischenmahlzeiten: Obst, Müsliriegel & Getränk

SPEZIAL am Donnerstag ab 18 Uhr:
Kleiner Imbiss mit Hot Dogs & Snacks

Teilnahmegebühr:

185 Euro pro Person. Teilnehmer der Tennisabteilung RWL erhalten 30 Euro Zuschuss

Anmeldung:

Per Mail: ziaudin.hasas@gmx.de oder

WhatsApp: 0174 275 82 72 bis spätestens 31.08.2026

Das Trainerteam freut sich auf euch

Für Kinder und
Jugendliche von 6 bis
18 Jahren

y, Fußball, Boule usw.

Leitung:
Zia und Mo



Sonstiges:

Das Training findet auf der Anlage des TSV Rot-Weiß Lörrach, Grützweg 15 statt.
Bei schlechtem Wetter findet das Training in der Tennishalle in Steinen statt.
Die Hallenkosten werden zusätzlich den Teilnehmern berechnet.



Der Ehrenpräsident des Badischen Judo-Verbandes Norbert Nolte erhält den 9. Dan

Anlässlich einer Ehrenmatinee am 25.01.2026 in Karlsruhe wurde Norbert Nolte mit dem 9. Dan vom Deutschen Judo-Bund ausgezeichnet.

Derzeit tragen in Deutschland nur 4 Judoka den 9. Dan:

- Welt- und Europameister Klaus Glahn
- Bundestrainer Han Ho San
- Hans-Jürgen Ulbricht, Landesverband Sachsen und
- Norbert Nolte, Badischer Judo-Verband

Norbert Nolte, Jahrgang 1943, hat von 1963 bis 1974 auf der Matte gekämpft und dann im Wesentlichen als „Funktionär“ die Entwicklung und Verbreitung des Judosports innerhalb der Baden-Württembergischen Judo-Verbände vorangetrieben. Er war Gründer und später Vereinsvorsitzender des Budo-Club Karlsruhe. Hier war er Trainer mit A-Lizenz, Prüfer und Bundes – Kampfrichter. Gleichzeitig war er Vizepräsident und später viele Jahre Präsident des Badischen Judo-Verbandes, d.h. er war ruhelos für den Judosport unterwegs. Bis heute ist er Ehrenpräsident und Mitglied des Ehrenrates im Badischen Judo-Verband.

Zählt man alle Tätigkeiten zusammen, war er insgesamt 50 Jahre Trainer, 42 Jahre Verbandsfunktionär, 36 Jahre Kampfrichter und 20 Jahre Vereinsvorsitzender!
Was für eine Leistung!!!

Seine weitaus meiste Zeit ist er aber derzeit noch immer für den Deutschen Judo-Bund als Mitglied des Rechtsausschusses und im Ehrenrat unterwegs!

Ulrich Uhr
Trainer Abt. Judo, TSV Rot-Weiss Lörrach



Einmal Silber, zweimal Bronze – starker Auftritt der U17-Frauen in Bad Säckingen

Eine rundum gelungene Wettkampfpremiere feierten unsere U17-Mädchen beim **Oli-Gedenktournament am 21.03.2026 in Bad Säckingen**. Mit viel Mut, Einsatzfreude und Teamgeist präsentierten sich unsere Nachwuchsathletinnen erstmals auf der Wettkampfmatte und sorgten gleich für erfreuliche Ergebnisse.

Das Turnier war mit **rund 90 Judoka** in den Altersklassen U17 und Ü17 gut besucht. Eingeladen waren Vereine aus (Süd)baden sowie der benachbarten Schweiz. Unsere Judo-Abteilung ging mit drei Kämpferinnen an den Start – für alle drei die erste Gelegenheit, sich im Wettkampf mit Gegnerinnen anderer Vereine der Region zu messen.

Die Herausforderung war dabei keineswegs gering: Das Teilnehmerfeld war stark besetzt, darunter Athletinnen, die bereits Medaillenplätze bei Badischen und sogar Süddeutschen Meisterschaften errungen hatten. Doch davon ließen sich unsere jungen Kämpferinnen nicht beeindrucken. In ihren jeweiligen Gewichtsklassen gingen sie entschlossen, mutig und kämpferisch in jede Begegnung.

Am Ende fehlte hier und da noch etwas Wettkampferfahrung – und vielleicht auch das berühmte Quäntchen Glück. Dennoch wurden alle drei Athletinnen für ihren engagierten Einsatz mit einem Platz auf dem Siegerpodest belohnt:

2. Platz: Timea Bloch
3. Platz: Sophia Berger
3. Platz: Felicitas Hupfer



Ein großartiger Erfolg, auf den alle sehr stolz sein dürfen – **herzlichen Glückwunsch!**

Besonders schön: Was zuvor auf der Matte noch ein sportlicher Konkurrenzkampf war, setzte sich danach in freundschaftlicher Atmosphäre fort. Vielleicht war dieses Turnier sogar der Beginn einer neuen Judo-Freundschaft, die nun bis nach Pforzheim reicht.



Axel Heizmann

Bilder von privat zur Verfügung gestellt.

Rollsport

Glanz, Glamour und acht Rollen

Die Magie des Schaulaufens wird dieses Jahr am 5. Juli 2026 unter dem Motto "Zeitreise" präsentiert.

Wenn die Hallenbeleuchtung gedimmt und die ersten Läufer nervös auf Ihren 8 Rollen über den Boden gleiten, verwandelt sich die Wintersbuck -Sporthalle in Lörrach in eine Bühne aus Träumen. Das Schaulaufen im Rollkunstlauf ist weit mehr als nur Sport auf Rollen – es ist eine Symbiose aus akrobatischer Höchstleistung und theatralischer Inszenierung, die regelmäßig ein Fest für die Sinne bietet.

Anders als bei offiziellen Meisterschaften, wie etwa den Deutschen Meisterschaften im Kürlaufen, steht beim Schaulaufen nicht die punktgenaue Bewertung technischer Elemente im Vordergrund. Hier zählen die Technik sowie die Show. Die Läuferinnen und Läufer tauschen ihre Alltagskleidung in aufwendige Kostüme und verwandeln sich in Märchenfiguren, Superhelden oder Broadway Stars.

Das Repertoire reicht dabei von:

- Solo-Darbietungen: Einzelne Talente präsentieren emotionale Geschichten zu modernen Pop-Hits oder Klassikern.
- Show-Quartetten: Vier Aktive zeigen synchrone Höchstleistung auf engstem Raum.
- Großen Formationen: Bis zu 20 Läufer erschaffen komplexe, fließende Bilder auf der Fläche, die an ein menschliches Kaleidoskop erinnern.

Harte Arbeit hinter der glitzernden Fassade - Was für die Zuschauer federleicht wirkt, ist das Ergebnis monatelanger Vorbereitung. Für eine Aufführung wie das jährlich traditionelle Märchen dieses Jahr am **7. November 2026** vorgesehen, trainieren Aktive oft bis zu mehreren hundert Stunden im Jahr. Neben der sportlichen Fitness – die Sprünge wie den Axel oder komplexe Waagepirouetten erfordert – müssen auch Choreografien auswendig gelernt und Requisiten koordiniert werden.

Für die Vereine sind diese Events das wichtigste Aushängeschild. "Es ist eine Leidenschaft, die uns verbindet", hört man oft von den Aktiven, bei denen der Zusammenhalt im Team ebenso wichtig ist wie die perfekte Landung nach einem Sprung. Ob als Märchen oder moderner Show-Wettbewerb – das Schaulaufen bleibt der glitzernde Höhepunkt jeder Saison und beweist, dass Rollkunstlauf eine Kunstform ist.

Bitte beachten Sie das wir momentan keine Neuanfragen annehmen können, um weiterhin allen Mitgliedern gerecht werden zu können.

Sobald wir wieder freie Plätze in unseren Gruppen haben, werden wir dies ankündigen.

Termine:
Schaulaufen 5. Juli 2026
Sommerausflug 26. Juli 2026
Märchen 7. November 2026
Nähere Infos folgen

Auf den Bildern noch ein paar Eindrücke unserer vergangenen Fasnachtsfeier- mit jeder Menge toller Kostüme und superguter Laune.

Text und Bilder: Tina Turan



Rollsport





Betting
— Umzüge —



79539 Lörrach, Rümmlinger Str. 14 * Telefon 07621 92780 * info@betting-umzuege.de * www.betting-umzuege.de

Abteilungsversammlung

Rot-Weiss-Lörrach

Am 13. März fand im Foyer des Hallenbads die Abteilungsversammlung der Schwimmer statt. Leider konnte Abteilungsleiter Andreas Pannach nicht viele Mitglieder begrüßen, vor allem seitens der Eltern war das Interesse sehr gering.

Im Rückblick auf das Jahr 2025 berichteten aus Sicht der Jugendwarte Ammon Pannach und Aurélie Labonne über das Schlittschuhlaufen in Riehen, das Zusatztraining an Ostern sowie das Hüttenwochenende in Frönd und ein Grill-Event im Freibad.

Auch 2026 ist im Sommer wieder ein Grillen im Freibad geplant und das Hüttenwochenende ist vom 15. – 17.05. vorgesehen.

Antje Schulze verwies als technische Leiterin auf 35 Wettkämpfe (2 Events mehr als im Vorjahr) auf nationaler und internationaler Ebene, Einladungswettkämpfe und Freiwasserveranstaltungen. Insgesamt 500 erzielte Podestplätze spiegeln die starken Leistungen wieder. Hervorzuheben ist dabei auch der Liga-Erhalt sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. Aufgrund der Erfolge konnten 21 Sportler / Sportlerinnen und eine Staffel für die Sportlerlehre bei der Stadt Lörrach eingereicht werden. Mit Clara Schulze und Ammon Pannach standen auch zwei Vertreter des RWL zur Wahl der Sportlerin bzw. des Sportlers des Jahres. Im Mastersbereich war man laut Anja Friedrich an 5 Wettkämpfen vertreten. Es wurde mit dem Wechsel ins Hallenbad eine eigene Masters-Trainingsgruppe eingerichtet, um ein entsprechendes Training anbieten zu können. Erfreulich ist, dass auch wieder 11 Masters aus Lörrach im Kader vertreten sind.

Bei zwei angebotenen Lehrgängen konnten 6 neue Kampfrichter*innen für den RWL ausgebildet werden. Aktuell stehen 35 Kampfrichter - 17 aktive – auf der Liste von Thomas Dahlke. Begeistert von den tollen Zeiten und den Fortschritten bei der Jugend zeigte sich der Trainingsbeauftragte Veit Vogel, damit bestätigt sich die sehr gute und effektive Arbeit der Trainer. Es sei vor allem zu spüren, dass den jungen Trainern ihre Arbeit richtig Spaß macht. Mit Natalie Schreiber habe man nun zudem eine junge engagierte Trainerin mit der B-Lizenz in unseren Reihen.

Die Abteilung habe im letzten Jahr wieder einen recht großen Verlust gemacht, so der Kassenwart Martin Unseld. Verantwortlich hierfür sind unter anderem die fehlenden Einnahmen von nicht durchgeführten Wettkämpfen aufgrund der Bädersituation sowie die weiter enorm gestiegenen Startgelder. Auch wenn es einerseits erfreulich ist, dass man mit vielen Kindern unzählige Wettkämpfe besucht, treibt dies natürlich die Kosten in die Höhe. Zudem schlagen die Unterhaltskosten für den Bus zu Buche. Er gab zu bedenken, dass bei einer gleichbleibenden Entwicklung die Mittel bis in spätestens 2 Jahren aufgebraucht sind und nur mit einer Erhöhung des Abteilungsbeitrags zu kompensieren sind.

Abteilungsleiter Andreas Pannach berichtet von einer gleichbleibend stabilen Mitgliederzahl (247) der Abteilung. Er selbst war bei 4 Sitzungen des Hauptvereins vertreten.

Die Techniker-Sitzung des Bezirks fand online statt. Es stellt mittlerweile eine große Herausforderung dar, innerhalb der Bezirke die Termine zu planen, da aufgrund der späten Terminierungen auf Verbandsebene nicht mehr rechtzeitig agiert werden kann.

Bei den Vereinsmeisterschaften für das Jahr 2025 im Januar konnte man eine Rekordbeteiligung verzeichnen, sowohl im Wasser als auch abends in der Halle bei der Feier.

Die Badischen Meisterschaften im Sommer 2025 wurden mit dem SSV Grenzach gemeinsam durchgeführt. In diesem Jahr wird Lörrach der alleinige Ausrichter sein. Die Vorbereitungen laufen und es werden dringend Helfer(Aufbau / Abbau, KaRi-Versorgung etc.) gesucht. Der abteilungsinterne Triathlon „Durchbeisser“ fand wie üblich vor den Sommerferien statt und soll auch 2026 wieder in diesem Format stattfinden.

Im Anschluss an die Berichte erfolgte durch die anwesenden Mitglieder die einstimmige Entlastung der Abteilungsführung.

Anträge und Wünsche gingen keine ein.

Mit einem Ausblick auf anstehende Events in diesem Jahr schloss Pannach die Versammlung:

20.03.26	Sportlehreung
Osterferien 26	Zusatstraining
30.04.26	Jahreshauptversammlung RWL
03.05.26	Saisonschluss Hallenbad
16.05.26	Saisonstart Freibad
18. – 19.07.26	Badische Meisterschaften im Parkschwimmbad in Lörrach
25.07.26	Durchbeisser
23.12.26	Getränkestaffel
19.12.26	Vereinsmeisterschaften

Top-Versichert ...

Allianz



Hauptvertretung Max Vogel
Spitalstr. 90 • Tel. +49 7621 - 46888

Schwimmen

Baden-Württembergische Meisterschaften „Lange Strecken“

Lörracher Masters 5x auf dem Podest

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften gingen am 07./08. Februar die Jungen sowie die Masters gemeinsam im Fächerbad in Karlsruhe über die langen Strecken auf Titeljagd. Im Karlsruher Fächerbad standen dabei die langen Strecken auf dem Programm. Auf der ungewohnten 50m-Bahn bewiesen die RWL-Schwimmer mit 7 persönlichen Bestzeiten und 6 Podestplätzen wieder einmal ihre Klasse.

Bei den Masters holte sich Natalie Schreiber gleich zwei Titel in der AK 25 über 800m Freistil (11:06,86min) und den anspruchsvollen 400m Lagen (6:07,16min).

Ihr Freund Ammon Pannach (AK 25) durfte sich ebenfalls über Gold über 400m Lagen (5:01,68min / BZ) freuen. Über die kräfteraubenden 200m Schmetterling gab es keine Masterswertung, so dass er sich hier mit der gesamten Konkurrenz messen musste. Im Verlauf des Rennens lag er lange auf Medaillenkurs, musste am Ende aber der langen Bahn und dem starken Teilnehmerfeld Tribut zollen und kam schließlich in der offenen Klasse auf Rang 5.

Eine Bronzemedaille durften sich jeweils Anastasia Gvozdev (AK 20) über 400m Lagen und Claudia Pannach (AK 60) über 800m Freistil umhängen lassen.

In der Jahrgangswertung der Jugend erreichte Leopold Suffel (2013) über 200m Brust als Zweiter einen weiteren Podestplatz. Über 200m Freistil schwamm er auf Platz 6 und über 200m Lagen auf Platz 7.

Hauchdünn an einer Medaille vorbei schwamm Noah Deklerk (Jg. 2013) über 1500m, allerdings in neuer persönlicher Bestzeit von 20:21,72min, mit der er Vierter wurde. Auf dem 7. Platz kam er dann noch über 200m Freistil ebenfalls mit einer Bestleistung.

Seine Schwester Finja (Jg. 20029) kam über die 200m Freistil auf Rang 9.

Zwei persönliche Bestzeiten konnte auch Heidi Schmidt (Jg. 2011) über 200m und 400m Freistil verzeichnen, was am Ende Platz 12 und 11 bedeutete.

Name	JG	Strecke	Zeit	Pl. / Wertung	+/-
Deklerk, Noah	2013	200F	2:28,93 (Zw)	7. Jahrgang 2013	BZ
Deklerk, Noah	2013	1500F	20:21,72 (Zw)	4. Jahrgang 2013	BZ
Pannach, Ammon	1999	200S	2:17,41 (Zw)	5. offene Wertung	BZ
Pannach, Ammon	1999	400L	5:01,68 (Zw)	1. Altersklasse 25...	BZ
Suffel, Leopold	2013	200F	2:27,60 (Zw)	6. Jahrgang 2013	BZ
Suffel, Leopold	2013	200L	2:51,56	7. Jahrgang 2013	
Suffel, Leopold	2013	200B	3:00,04 (Zw)	2. Jahrgang 2013	
Deklerk, Finja	2009	200F	2:26,46 (Zw)	9. Jahrgang 2009	
Gvozdev, Anastasia	2003	400L	5:44,08 (Zw)	3. Altersklasse 20...	
Pannach, Claudia	1966	800F	11:58,42 (Zw)	3. Altersklasse 60...	
Schmidt, Heidi	2011	200F	2:27,71 (Zw)	12. Jahrgang 2011	BZ
Schmidt, Heidi	2011	400F	5:13,75 (Zw)	11. Jahrgang 2011	BZ
Schreiber, Natalie	2000	800F	11:06,86 (Zw)	1. Altersklasse 25...	
Schreiber, Natalie	2000	400L	6:07,16 (Zw)	1. Altersklasse 25...	



BaWü Lange Strecken - Ammon 400m La



BaWü Lange Strecken - Natalie & Claudia 800m F



BaWü Lange Strecken - Team



BaWü Lange Strecken - Nastia 400m La

Schwimmen

Medaillenregen und Titeljagd: TSV Rot-Weiss Lörrach glänzt bei den Bezirksmeisterschaften in Freiburg

Mit einem beeindruckenden Aufgebot von 39 Schwimmern trat der TSV Rot-Weiss Lörrach am vergangenen Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften im Freiburger Westbad an. Unser Team überzeugte auf ganzer Linie und fischte mit einer sensationellen Gesamtausbeute von fast 60 Medaillen unzählige Erfolge aus dem Becken. Leider fielen Nikolai, Leilani, Gil, Aleksandra und Nala krankheitsbedingt aus.

In der hart umkämpften Offenen Klasse setzten die Lörracher deutliche Ausrufezeichen. Ammon Pannach (1999) glänzte als Bezirksmeister über 50 Meter Schmetterling in rasanten 0:25,68 Minuten und sicherte sich zudem Silber über 50 Meter Freistil (0:24,92) sowie über 200 Meter Lagen. Bei den Damen zeigte Lenia Seifert (2010) starke Leistungen. Sie krönte sich in der Offenen Klasse gleich dreifach zur Bezirksmeisterin: über 100 und 200 Meter Brust sowie über 200 Meter Schmetterling. Caroline Dahlke (2009) holte den offenen Titel über 100 Meter Rücken und Yoann Mößner (2012) sicherte sich die Bronze Medaille über 50m Rücken.

Auch in den Jahrgangswertungen trumpten unsere Schwimmer mächtig auf. In Summe holten sie 49 Titel, die sich in 15 Gold, 21 Silber und 13 Bronze Medaillen aufteilen. Damit aber natürlich nicht genug: Zusätzlich wurden zahlreiche neue Bestzeiten erreicht!

Neben den Einzelstarts gingen auch 4 Lörracher Staffeln an den Start. Die erste Damenmannschaft sicherte sich Silber und die erste Herrenmannschaft Bronze über jeweils 4x100 Meter Freistil.

Trotz des starken Fokus auf diese sportlichen Leistungen stimmte aber auch die Atmosphäre am Beckenrand. Die Mannschaft bestand aus einer bunten Mischung von absoluten Wettkampfanfängern, die zum ersten Mal die besondere Atmosphäre einer großen Meisterschaft schnupperten und routinierten Leistungsträgern. Die erfahrenen Schwimmer unterstützten die Neulinge vor ihren ersten großen Starts und feuerten das Team an.

Es wurde stark und konzentriert geschwommen, aber auch viel gelacht. Wir blicken also auf eine überaus erfolgreiche Meisterschaft zurück.

Ein großer Dank gilt zudem den zahlreichen Kampfrichtern, Fahrern und Betreuern, ohne deren unermüdlchen Einsatz ein solches Wettkampfwochenende gar nicht erst möglich gewesen wäre.

Mut tut gut!

Wir unterstützen dein Herzensprojekt!

Teile deine Idee online auf der Schwarzwald-Crowd und lass den Funken auf andere überspringen. Jede Spende ab 10 € wird von badenova zusätzlich gefördert. Zusammen können wir mehr erreichen – pack's an:

➤ [**schwarzwald-crowd.de**](https://schwarzwald-crowd.de)



SCHWARZWALD-
CROWD
Ein badenova Projekt

badenova

Energie. Tag für Tag

Schwimmen

Einzelne Ergebnisse:

Böhdan Kniavchuk (2015)

- 100 m Brust: 1:51,09 (5. Platz, Jahrgang 2015)
- 100 m Freistil: 1:23,66 (8. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:44,55 (38. Platz, Offene Klasse)

Caroline Dahlke (2009)

- 100 m Rücken: 1:12,10 (1. Platz, Jahrgang 2009 / 1. Platz, Offene Klasse)

Caroline Kasa (2004)

- 50 m Freistil: 0:28,74 (5. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:02,80 (3. Platz, 2006 und älter / 4. Platz, Offene Klasse)

Clara Schulze (2012)

- 200 m Freistil: 2:24,95 (2. Platz, Jahrgang 2012)
- 100 m Brust: 1:24,46 (1. Platz, Jahrgang 2012)
- 400 m Freistil: 5:50,88 (1. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Freistil: 0:30,11 (17. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:05,27 (4. Platz, Jahrgang 2012 / 14. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Brust: 0:39,08 (13. Platz, Offene Klasse)

Denis Specht (2007)

- 50 m Schmetterling: 0:34,40 (35. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Brust: 1:31,21 (3. Platz, Juniorenwertung)
- 50 m Rücken: 0:41,03 (26. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Schmetterling: 1:22,46 (5. Platz, Juniorenwertung)
- 100 m Freistil: 1:04,06 (8. Platz, Juniorenwertung)
- 50 m Freistil: 0:28,86 (34. Platz, Offene Klasse)

Ella Müller (2015)

- 200 m Lagen: 3:25,49 (4. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Brust: 0:49,49 (47. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Rücken: 1:39,48 (4. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:44,76 (37. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:21,22 (3. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:36,20 (65. Platz, Offene Klasse)

Fabian Deklerk (2015)

- 50 m Schmetterling: 0:44,80 (53. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:25,34 (4. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:48,16 (40. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 6:15,38 (4. Platz, Jahrgang 2015)

- 100 m Schmetterling: 1:48,45 (2. Platz, Jahrgang 2015)
- 100 m Freistil: 1:20,49 (5. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:34,84 (60. Platz, Offene Klasse)

Finja Deklerk (2009)

- 50 m Schmetterling: 0:32,67 (14. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Freistil: 2:27,88 (2. Platz, Jahrgang 2009)
- 50 m Brust: 0:40,19 (16. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:05,13 (3. Platz, Jahrgang 2009 / 13. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Freistil: 0:29,60 (12. Platz, Offene Klasse)

Heidi Schmidt (2011)

- 200 m Freistil: 2:28,70 (2. Platz, Jahrgang 2011)
- 100 m Rücken: 1:19,18 (2. Platz, Jahrgang 2011)
- 400 m Freistil: 5:14,15 (4. Platz, Jahrgang 2011)
- 50 m Rücken: 0:37,10 (10. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:07,14 (2. Platz, Jahrgang 2011 / 18. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Freistil: 0:31,03 (20. Platz, Offene Klasse)

Henry Dodds (2010)

- 100 m Brust: 1:15,12 (2. Platz, Jahrgang 2010)
- 50 m Rücken: 0:32,89 (7. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:00,26 (4. Platz, Jahrgang 2010)
- 50 m Freistil: 0:26,58 (12. Platz, Offene Klasse)

Jakob Lehmann (2011)

- 50 m Schmetterling: 0:41,18 (49. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Brust: 1:34,96 (3. Platz, Jahrgang 2011)
- 200 m Brust: 3:19,14 (2. Platz, Jahrgang 2011)
- 100 m Freistil: 1:16,12 (6. Platz, Jahrgang 2011)
- 50 m Freistil: 0:32,60 (50. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Rücken: 0:42,67 (31. Platz, Offene Klasse)

Kira Pashchenko (2009)

- 50 m Schmetterling: 0:36,57 (26. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:12,65 (3. Platz, Jahrgang 2009)
- 100 m Rücken: 1:30,92 (3. Platz, Jahrgang 2009)
- 50 m Rücken: 0:42,31 (29. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:14,15 (5. Platz, Jahrgang 2009)
- 50 m Freistil: 0:33,79 (45. Platz, Offene Klasse)

Lenia Seifert (2010)

- 50 m Schmetterling: 0:32,64 (13. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Brust: 1:19,02 (1. Platz, Jahrgang 2010 / 1. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Brust: 0:36,37 (2. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Brust: 2:51,89 (1. Platz, Jahrgang 2010 / 1. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Schmetterling: 2:50,35 (1. Platz, Jahrgang 2010 / 1. Platz, Offene Klasse)

Schwimmen

Leonard Muttenhammer (2014)

- 50 m Schmetterling: 0:39,22 (42. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:03,56 (2. Platz, Jahrgang 2014)
- 100 m Schmetterling: 1:31,87 (2. Platz, Jahrgang 2014)
- 100 m Freistil: 1:09,00 (1. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Rücken: 0:31,25 (42. Platz, Offene Klasse)

Leopold Suffel (2013)

- 50 m Schmetterling: 0:36,41 (39. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Brust: 1:24,21 (1. Platz, Jahrgang 2013)
- 200 m Brust: 2:55,23 (1. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Freistil: 1:07,41 (1. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Rücken: 0:40,06 (23. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Freistil: 0:31,28 (44. Platz, Offene Klasse)

Lina Linke (2013)

- 50 m Schmetterling: 0:46,22 (46. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:27,01 (8. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Brust: 0:51,88 (59. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 6:32,60 (8. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Rücken: 0:44,83 (39. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Schmetterling: 1:47,05 (3. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Freistil: 1:23,31 (13. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Freistil: 0:37,50 (76. Platz, Offene Klasse)

Lukas Haberer (2014)

- 100 m Brust: 1:50,36 (2. Platz, Jahrgang 2014)
- 100 m Rücken: 1:40,18 (3. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Rücken: 0:50,84 (44. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:21,92 (5. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Freistil: 0:36,86 (71. Platz, Offene Klasse)

Magdalena Müllerleile (2015)

- 50 m Schmetterling: 0:59,83 (56. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:58,09 (6. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Brust: 1:00,51 (69. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Rücken: 1:47,83 (5. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:49,86 (52. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:37,65 (8. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:42,33 (96. Platz, Offene Klasse)

Maila Fossler (2013)

- 200 m Freistil: 3:27,68 (11. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Brust: 0:47,64 (41. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 7:07,75 (10. Platz, Jahrgang 2013)

- 200 m Brust: 3:59,55 (7. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Freistil: 1:29,70 (17. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Freistil: 0:38,26 (82. Platz, Offene Klasse)

Maja Sophie Kröncke (2013)

- 50 m Schmetterling: 0:47,13 (50. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:21,25 (7. Platz, Jahrgang 2013)
- 400 m Freistil: 5:54,28 (4. Platz, Jahrgang 2013)
- 200 m Brust: 3:50,99 (6. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Freistil: 1:17,42 (8. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Freistil: 0:34,37 (49. Platz, Offene Klasse)

Matthew Schnell (2015)

- 100 m Brust: 1:45,84 (4. Platz, Jahrgang 2015)
- 100 m Rücken: 1:38,34 (3. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:48,47 (42. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:23,29 (7. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:35,95 (67. Platz, Offene Klasse)

Natalie Schreiber (2000)

- 50 m Schmetterling: 0:31,76 (9. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Brust: 1:25,25 (1. Platz, 2006 und älter / 9. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Brust: 0:38,45 (9. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 5:14,97 (2. Platz, 2006 und älter)
- 100 m Schmetterling: 1:13,67 (2. Platz, 2006 und älter / 5. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:05,74 (4. Platz, 2006 und älter / 16. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Freistil: 0:29,16 (8. Platz, Offene Klasse)

Nikita Pashchenko (2014)

- 50 m Schmetterling: 0:51,91 (56. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Freistil: 3:17,78 (6. Platz, Jahrgang 2014)
- 100 m Rücken: 1:47,49 (4. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Rücken: 0:48,76 (47. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:31,51 (6. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Freistil: 0:40,22 (85. Platz, Offene Klasse)

Noah Deklerk (2013)

- 200 m Freistil: 2:33,58 (2. Platz, Jahrgang 2013)
- 400 m Freistil: 5:16,73 (2. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Schmetterling: 1:24,37 (1. Platz, Jahrgang 2013)
- 100 m Freistil: 1:08,92 (2. Platz, Jahrgang 2013)
- 50 m Rücken: 0:31,63 (46. Platz, Offene Klasse)

Noga Grossmann (2009)

- 100 m Brust: 1:33,74 (3. Platz, Jahrgang 2009)
- 50 m Brust: 0:40,73 (19. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 6:09,70 (3. Platz, Jahrgang 2009)
- 50 m Freistil: 0:40,73 (19. Platz, Offene Klasse)

Schwimmen

Oskar Ponath (2012)

- 50 m Schmetterling: 0:41,04 (46. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Freistil: 2:38,33 (6. Platz, Jahrgang 2012)
- 100 m Rücken: 1:24,83 (5. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Rücken: 0:37,95 (24. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:12,85 (11. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Freistil: 0:32,32 (48. Platz, Offene Klasse)

Alin Daniel Sohler (2012)

- 50 m Schmetterling: 0:40,69 (45. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Freistil: 2:38,33 (5. Platz, Jahrgang 2012)
- 100 m Brust: 1:42,69 (4. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Rücken: 0:46,63 (38. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:08,93 (7. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Freistil: 0:30,87 (40. Platz, Offene Klasse)

Alexandru Sohler (2015)

- 50 m Schmetterling: 0:54,41 (59. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Rücken: 0:48,16 (45. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:30,40 (9. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:40,31 (86. Platz, Offene Klasse)

Alisa Gulyaev (2014)

- 100 m Brust: 1:43,04 (7. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Brust: 0:45,85 (30. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Rücken: 1:42,06 (5. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Rücken: 0:43,83 (34. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:27,80 (13. Platz, Jahrgang 2014)
- 50 m Freistil: 0:36,66 (69. Platz, Offene Klasse)

Ammon Pannach (1999)

- 50 m Schmetterling: 0:25,68 (1. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 2:17,27 (1. Platz, 2006 und älter / 2. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Schmetterling: 0:58,04 (2. Platz, 2006 und älter / 2. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 4:27,75 (2. Platz, 2006 und älter)
- 100 m Freistil: 0:53,88 (2. Platz, 2006 und älter)
- 50 m Freistil: 0:24,92 (2. Platz, Offene Klasse)

Silas Elia Heck (2012)

- 100 m Brust: 1:29,34 (3. Platz, Jahrgang 2012)
- 100 m Freistil: 1:10,64 (10. Platz, Jahrgang 2012)
- 50 m Freistil: 0:31,17 (41. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Rücken: abgemeldet

Paul Ehlers (2016)

- 50 m Rücken: 0:50,66 (54. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 1:47,69 (7. Platz, Jahrgang 2016)
- 50 m Freistil: 0:47,71 (94. Platz, Offene Klasse)

Alexander Ziska (2015)

- 50 m Schmetterling: 0:43,58 (52. Platz, Offene Klasse)
- 200 m Lagen: 3:25,27 (3. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Rücken: 0:46,70 (41. Platz, Offene Klasse)
- 400 m Freistil: 6:25,98 (5. Platz, Jahrgang 2015)
- 100 m Freistil: 1:22,75 (6. Platz, Jahrgang 2015)
- 50 m Freistil: 0:35,89 (66. Platz, Offene Klasse)

Yoann Mößner (2012)

- 50 m Schmetterling: 0:28,68 (11. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Rücken: 1:08,00 (1. Platz, Jahrgang 2012 / 4. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Rücken: 0:30,33 (3. Platz, Offene Klasse)
- 100 m Freistil: 0:58,06 (1. Platz, Jahrgang 2012 / 11. Platz, Offene Klasse)
- 50 m Freistil: 0:26,77 (16. Platz, Offene Klasse)

Wettkampf 9: 4x100 m Freistil (weiblich, Offene Klasse)

1. Mannschaft – 2. Platz (Silber)

- **Endzeit:** 4:23,18
- Natalie Schreiber (2000): 1:06,15
- Finja Deklerk (2009): 1:05,67
- Lenia Seifert (2010): 1:05,50
- Clara Schulze (2012): 1:05,86

2. Mannschaft – 5. Platz

- **Endzeit:** 5:07,86
- Heidi Schmidt (2011): 1:08,21
- Kira Pashchenko (2009): 1:16,62
- Maja Sophie Kröncke (2013): 1:18,66
- Ella Müller (2015): 1:24,37

Wettkampf 10: 4x100 m Freistil (männlich, Offene Klasse)

1. Mannschaft – 3. Platz (Bronze)

- **Endzeit:** 4:00,14
- Yoann Mößner (2012): 0:58,63
- Ammon Pannach (1999): 0:55,93
- Henry Dodds (2010): 1:00,45
- Denis Specht (2007): 1:05,13

2. Mannschaft – 7. Platz

- **Endzeit:** 4:41,26
- Leopold Suffel (2013): 1:08,99
- Leonard Mutenhammer (2014): 1:11,76
- Noah Deklerk (2013): 1:09,23
- Alin Daniel Sohler (2012): 1:11,28



Bezirksm. Freiburg - Team

Schwimmen

Anja Friedrich Deutsche Vizemeisterin

Zeitgleich mit dem Jugendwettkampf in Heidelberg fanden vom 06. – 08. März im Sportbad NeckarPark in Stuttgart die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters über die langen Strecken statt. Hier gingen für den TSV Rot-Weiß Lörrach Anja Friedrich und Silvia Kessen-Ponath (beide AK 55) an den Start.

Anja wurde über die äußerst anspruchsvollen 200m Schmetterling trotz eines körperlichen Einbruchs deutsche Vizemeisterin in der Zeit von 3:03,94min. Silvia erreichte über 200m Brust (3:25,88min) den fünften Platz. Sehr zufrieden zeigte sie sich vor allem über ihre Zeit von 3:06,36min auf der gut besetzten 200m-Rückenstrecke, wo sie ebenfalls Fünfte wurde.

Französische Meisterschaften im Kaltwasserschwimmen

Vom 9. bis 11. Januar 2026 fanden in Saint-Louis (Haut-Rhin, Elsass) die prestigeträchtigen französischen Meisterschaften im Kaltwasserschwimmen statt. Diese Meisterschaften wurden unter der Schirmherrschaft des französischen Schwimmverbands (FFN) und des Schwimmverbands des Departements Haut-Rhin organisiert und es versammelten sich an diesen drei Tagen die besten Athleten dieser Disziplin zu intensiven und anspruchsvollen Wettkämpfe.

Beim Kaltwasserschwimmen – oder Winter-/Eisschwimmen – müssen sich die Schwimmer unter extremen Bedingungen messen, bei denen die Wassertemperatur eine besonders gute körperliche Verfassung, mentale Vorbereitung und Ausrüstung erfordert.

Das Kaltwasserschwimmen, auch als Eisschwimmen bekannt, wenn es in eisgekühltem Wasser (weniger als 5°C) praktiziert wird, ist eine eigenständige Disziplin in der Schwimmlandschaft. Es erfordert außergewöhnliche körperliche Fähigkeiten, große geistige Kontrolle sowie eine fortschreitende, überwachte Verpflichtung.

In diesem Jahr waren in Saint Louis 242 Teilnehmer aus 13 französischen Departements sowie aus Deutschland, der Schweiz den Niederlanden und sogar Martinique am Start.

Auf dem Programm bei dieser speziellen Wettkampfform standen neben den klassischen 50m und 100m Strecken in allen Lagen sowie 200m Lagen auch die ungewöhnliche Streckenlänge von 250m, 500m und 1000m, ergänzt durch die mixed Staffeln über 4x50m und 4x250m.

Da man zwischenzeitlich gute Kontakte zu der französischen Nachbargemeinde pflegt, war es für die Schwimmabteilung selbstverständlich, bei diesem großen Ereignis mit von der Partie zu sein und den Organisatoren helfend zur Hand zu gehen. Es brachten sich einige Ver-

einsmitglieder als Kampfrichter, Helfer am Beckenrand oder im Vorstartbereich ein. Auch der ein oder andere Zuschauer fand bei eisigen Temperaturen den Weg ins Freibad und bewunderte die Teilnehmer für ihre unfassbaren Leistungen in dem 3,5°C kalten Wasser, vor allem über die langen Distanzen.

Mit Max Fischer traute sich zumindest ein mutiger RWL-Schwimmer sich dieser Herausforderung aktiv zu stellen. Bei seinem Start über 50m Freistil belegte er am Ende in 0:27.26 den 6. Platz in der Gesamtwertung. Im Gegensatz zu den Helfern und Kampfrichtern, die den frostigen Aussentemperaturen über die Dauer der Veranstaltung ausgesetzt waren, durfte er sich im wohltemperierten Jacuzzi wieder aufwärmen.



Frz. Eisschw. - Helfer



Frz. Eisschw. - Plakat



Frz. Eisschw. - Wärmepool

Schwimmen

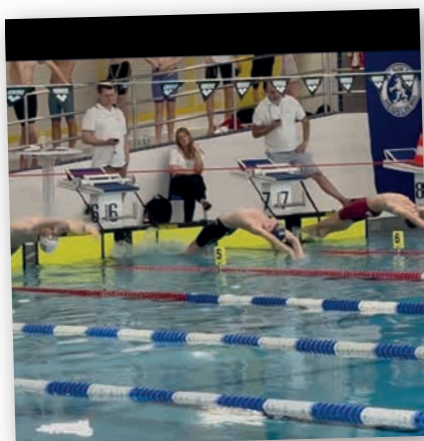
Nikar Cup Heidelberg

Beim ersten Qualifikationswettkampf in Baden-Württemberg für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2026 traten für den Rot-Weiss Lörrach Lenia Seifert und Yoann Mößner in Heidelberg am 07. und 08. März beim „Nikar Cup“ an.

Über 50m Brust (0:35,91min) schwamm Lenia (Jg. 2010) nur knapp an ihrer persönlichen Bestzeit vorbei und mit 1:15,36 min über 100m Schmetterling legte sie eine gute Grundlage für die neue Saison. Im Jahrgang belegte sie damit Platz 5 und 11.

Bei seinen fünf Starts konnte Yoann (Jg. 2012) gleich mit 5 Bestzeiten und ebenso vielen TopTen-Platzierungen bundesweit voll überzeugen. Bei vier der geschwommenen Strecken - 50m Freistil (0:26,66min / 3.), 100m Freistil (0:58,43min / 3.), 200m Freistil (2:08,57min / 5.) und 50m Rücken (0:30,70min / 2.) - gelang ihm sogar die direkte Qualifikation für die nationalen Jahrgangsmeisterschaften, die Mitte Juni in Berlin stattfinden. Über 100m Rücken schwamm er mit 1:07,70min (2.) eine deutliche persönliche Bestzeit, die nur knapp über der Qualifikationszeit liegt.

Insgesamt eine erste äußerst starke Standortbestimmung für den jungen RWL- Schwimmer beim neuen Qualifikationsmodus für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften „Road to DJM“.



NikarCup - Yoann RüStart

52. Internationales Pokalschwimmen

Beim 52. internationalen Pokalschwimmen am 01. Februar in Grenzach waren die Rot-Weißen mit 36 Schwimmerinnen und Schwimmern dabei, darunter einige neue Nachwuchsathleten. Mit dieser großen Truppe waren die Betreuer nicht nur am Beckenrand gefordert, um alle rechtzeitig an ihren Start zu schicken, sondern mussten auch insgesamt 18 Staffeln zusammenstellen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich an diesem erfolgreichen Tag eingebracht haben.

Lohn der ganzen Arbeit waren am Ende 31 Jahrgangssiege und der damit verbundene deutliche Gewinn des Wander-Pokals mit 588 Punkten vor dem SSV Lahr (376) und Gastgeber Grenzach (348).

Neunmal durften sich RWL-Schwimmer sogar über die beste Jahrgangsleistung freuen:

Jg. 2017/2018	Malou Mutenhammer (50m Freistil 0:41,40min)
Jg. 2014	Leonard Mutenhammer (50m Rücken 0:36,55min)
Jg. 2013	Noah Deklerk (50m Freistil 0:32,48min)
Jg. 2011	Heidi Schmidt (50m Freistil 0:30,49min)
Jg. 2010	Lenia Seifert (100m Brust 1:19,93min)
Jg. 2009	Valentin Neumann (100m Freistil 0:59,58min)
Jg. 2002/2006	Anastasia Gvozdev (100m Freistil 1:02,30min)
Jg. 2001 u.ä.	Natalie Schreiber (100m Freistil 1:03,72min)
	Ammon Pannach (100m Freistil 0:52,91min)

Weitere Podestplatzierungen gab es noch für:

2. Nala Müller (Jg. 2016 / 50m Brust 0:58,37min)
2. Ella Müller (Jg. 2015 / 50m Freistil 0:37,79min)
3. Magdalena Müllerleile (Jg. 2015 / 50m Freistil 0:40,21min)
3. Nikolai Heindl (Jg. 2013 / 50m Freistil 0:34,11min)
2. Alin Daniel Sohler (Jg. 2012/ 50m Freistil 0:30,38min)
2. Henry Dodds (Jg. 2010 / 100m Freistil 0:59,23min)
2. Finja Deklerk (Jg. 2009 / 100m Freistil 1:03,78min)
3. Kira Pashcenko (Jg. 2009 / 100m Freistil 1:13,41min)
3. Denis Specht (Jg. 07/08 / 100m Freistil 1:02,15min)
3. Luise Hahn (Jg. 07/08 / 100m Freistil 1:12,77min)



Pokalschwimmen

Schwimmen

Sportlerehrung 2025

Am 20. März waren wieder weit über 100 Sportlerinnen und Sportler zum Sporttreff der Stadt Lörrach eingeladen, um sich für ihre sportlichen Erfolge des Jahres 2025 feiern zu lassen. Mit ihren Leistungen im Einzel oder bei Staffeln bei badischen, baden-württembergischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften waren auch 21 Schwimmerinnen und Schwimmer sowie 1 Staffel des RWL mit von der Partie. Mit Clara Schulze und Ammon Pannach hatte es auch diesmal wieder zwei Aktive aus unseren Reihen geschafft, für die Wahl zum Sportlerin und des Sportlers des Jahres nominiert zu werden. Ebenso wie Heidi Schmidt, die zwar beim RWL trainiert, allerdings für ihre Leistungen im Triathlon zur Wahl stand.

Diesmal war die große Sportlerfamilie in der Hauinger Halle zu Gast, wo der örtliche Musikverein mit seinen Darbietungen für ein entsprechendes Ambiente sorgte.

Für das sportliche Rahmenprogramm sorgten die Boxer aus Weil sowie die Aufführung Karate-Abteilung des RWL nebst tollem Video.

Abräumerin des Abends war dann schließlich Heidi Schmidt, die nicht nur den Geldpreis aus der „Fritz - und - Lieselotte Gisy – Stiftung“ überreicht bekam, sondern am Ende auch zur Sportlerin des Jahres gekrönt wurde. Immerhin ist die Schwimmabteilung hier nicht ganz unbeteiligt am sportlichen Erfolg von Heidi. Wenig überraschend fiel die Wahl dagegen bei den Männern aus. Hochverdient wurde hier Leon Ulbricht gekürt, der mit seiner Olympiateilnahme und seinen top Ergebnissen im Welt-Cup bei den Snowboardern für Furore sorgte.

Vereinsmeisterschaften 2025

Bei den Vereinsmeisterschaften für das Jahr 2025, die am 17.01.2026 durchgeführt wurden, waren viele junge Schwimmerinnen und Schwimmer am Start. Mit 91 Teilnehmern konnte man einen kleinen Rekord verzeichnen. Gefordert waren alle vier Lagen à 50 Meter sowie 100m Lagen. Die Jüngeren durften allerdings auch ein reduziertes Programm absolvieren, da die Schmetterlingstrecke zum Teil noch zu anspruchsvoll war.

Auch am Abend zur Siegerehrung und Abschlussfeier waren so viele Gäste wie noch nie zuvor anwesend und der Gemeindesaal in Stetten mit 180 rekordverdächtigen Personen grenzwertig voll.

Mit Spannung wurde das Endergebnis in den jüngeren Altersklassen erwartet, in der Gesamtwertung gab es bei den vorderen Plätzen dagegen kaum Überraschungen.

Vereinsmeisterin bei den Damen wurde Anastasia, vor Natalie und Lenja. Bei den Herren setzte sich erwartungsgemäß Ammon mit 13 Sekunden Vorsprung gegen Kilian und Max durch. Unter den Augen der Eltern und Geschwister durften alle Teilnehmer zu Abteilungsleiter Andi auf die Bühne, um die Glückwünsche entgegenzunehmen.

Nach einem aufregenden Vormittag und die verdiente Urkunden stolz in den Händen haltend, durften sich dann alle am reich gedeckten Buffet bedienen.

Viele Familien verließen dann nach dem Dessert die Halle, während der harte Kern wie immer bis in die frühen Morgenstunden ausharrte. Zumal man sich auch noch von Maelle gebührend und höchst emotional verabschieden musste, die sich für einen Aufenthalt in Neuseeland entschieden hatte.

In den einzelnen Altersklassen gewannen:

Gruppe 1

Lübbert, Elias / Stolarov, Aleksandr / Vyshnevskyi, Daniil

Gruppe 2

Stroh, Dana / Sirovina, Nika / Osinna, Yaroslava

Gruppe 3

Kniavchuk, Bohdan / Schwerdtfeger, Ida / Sohler, Alexandru

Weiblich

AK 2 (2015)

1. Müller, Ella (2015) 4:52,87
2. Müllerleile, Magdalena. 5:12,27

AK 3 (2014/2013)

1. Gulyaev, Alisa 4:33,17
2. Linke, Lina 4:33,26
3. Kröncke, Maja Sophie 4:35,11

AK 4 (2012/2011)

1. Schulze, Clara 3:41,44
2. Schmidt, Heidi 3:46,71

AK 5 (2010/2009)

1. Seifert, Lenia 3:28,36
2. Deklerk, Finja 3:35,17
3. Hecke, Finja 3:51,16

AK 6 (Juniorinnen)

1. Hahn, Luise 4:01,78

AK 7 (20-29)

1. Gvozdev, Anastasia 3:21,86
2. Schreiber, Natalie 3:26,73
3. Schulte Oestrich, Annemarie 3:55,63

AK 8 (30-39)

1. Marchand, Leslie 4:13,02

Schwimmen

AK 10 (50-59)

1. Pannach, Claudia 3:56,12
2. Kessen-Ponath, Silvia 4:03,27

Gesamtwertung

1. Gvozdev, Anastasia 3:21,86
2. Schreiber, Natalie 3:26,73
3. Seifert, Lenia 3:28,36

Männlich

AK 2 (2016/2015)

1. Deklerk, Fabian 4:31,75
2. Schnell, Matthew 4:37,43
3. Ziska, Alexander 4:58,49

AK 3 (2014/2013)

1. Suffel, Leopold 3:40,88
2. Heindl, Nikolai 3:58,25
3. Muttenthalmer, Leonard 4:01,88

AK 4 (2012/2011)

1. Mößner, Yoann 3:24,20
2. Sohler, Alin Daniel 4:01,76
3. Ponath, Oskar 4:05,17

AK 5 (2010/2009)

1. Dodds, Henry 3:15,85

AK 6 (Junioren)

1. Neumann, Kilian 3:02,53
2. Specht, Denis 3:43,00

AK 7 (20-29)

1. Pannach, Ammon 2:49,49
2. Fischer, Max 3:06,02
3. Freiberg, Alexander 3:34,73

AK 9 (40-49)

1. Kropff, Sebastian 3:29,80
2. Muttenthalmer, Max 3:45,96
3. Unseld, Martin 3:48,63

AK 10 (50-59)

1. Hecke, Michael 3:44,50
2. Fritzsche, Thomas 3:53,97



VM - Los geht's



VM - Sieger

AK 11 (60-69)

1. Speck, Heinrich 4:31,48

AK 12

1. Schier, Ulrich 4:13,08

Gesamtwertung

1. Pannach, Ammon 2:49,49

2. Neumann, Kilian 3:02,53

3. Fischer, Max 3:06,02



VM - Jüngste



VM - Teilnehmer



VM - Stimmung

Karate



Prüfung am 07.03.26

Am Samstag, den 07.03. haben rund 40 Prüflinge ihre Gürtelprüfung abgelegt und mit Bravour bestanden. Besonders hervorzuheben ist Marlas Prüfung zum 1.Kyu (3. Braun, Vorstufe zum 1. Schwarzgurt), die eine außerordentliche Leistung erbracht hat, besonders nach ihrem Kreuzbandriss vor genau einem Jahr.

Das Dojo gratuliert allen zu ihrer bestandenen Prüfung.



Marla in Höchstform





Karate

Ferientraining

Auch in den Osterferien gab es wieder Trainings. Zusätzlich zum Karatetraining gab es wieder Workout Einheiten, die sehr beliebt sind.

Videos zum Ferientraining findet ihr auf unserem Instagram & Facebook Account.



Facebook



@KARATE_LOERRACH

Instagram

Um auf dem Laufenden zu bleiben, folgt auch gerne unserem Whats-App Kanal. Perfekt geeignet für unsere jüngeren Mitglieder, die ein eigenes Handy haben, unsere Infos aber nicht per Mail bekommen. Eure Nummern werden niemandem angezeigt, es bleibt alles anonym.



WhatsApp Kanal





Unsere derzeitige Anfängergruppe freitags (17:30-18:15 Uhr) ist mit knapp 30 Kindern und knapp 20 Familienmitgliedern, die am Rand zuschauen, äußerst gut besucht.



Karate



Sportlerehrung 20.03.26

Bei der Sportlerehrung am 20.03. wurden wir eingeladen und durften eine 10-minütige Aufführung vorbereiten. Für unseren Song und Musikvideo mit Peter Reimtgut haben wir den Manni-Sütterlin Preis erhalten.

Die Aufführung bestehend aus Heian Shodan mit den Kids, Bassai Dai von der Oberstufe, Kumite an der Pratze, gefolgt von einem spektakulären Showdown von Sensei Antimo Pascarella und Roberto im Zweikampf, begeisterte alle Zuschauer und wurde in Anschluss sehr gelobt.

Nach dem Auftritt gab es noch ein Interview mit Sensei Antimo Pascarella und dem Leiter des Boxclubs Weil am Rhein rund ums Thema Kampfsport und den positiven Einfluss dieser Sportart auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Aufführung und das Interview kann auf unserem YouTube Kanal angeschaut werden.



YouTube Kanal





Preisübersicht:

Gesamt:

Kinder/ Jugendliche/ Studierende: **90,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **120,- €**

Tageskarte:

Kinder & Jugendliche: **30,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **40,- €**

Bei Vorüberweisung bis 20.07.26:

Gesamt:

Kinder/ Jugendliche/ Studierende: **80,- €**

Erwachsene (ab 18 Jahren): **100,- €**

(Ermäßigung gilt nur für den Gesamtbetrag)

Kontoverbindung:

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
DE67 6835 0048 0001 7160 67

Stichwort:

„Summer-Days 2026“

Vor- & Nachname, Dojoname,
Tagesanzahl

Sonstiges:

Trainingsort:

Sporthalle Brombach,
Franz-Ehret-Str. 14
79541 Lörrach-Brombach

Kontakt:

 www.karate-loerrach.de
 alina.pascarella@gmx.de
 Karate Dojo Lörrach
 @karate_loerrach
 Karate Dojo Lörrach

- wir bitten um das Mitbringen einer Trinkflasche (nicht aus Glas) zum Auffüllen, da unsere Getränke in Glasflaschen in der Halle & Umkleide nicht erlaubt sind
- Verpflegung gibt es vor Ort zu kaufen
- Hotels & Campingplatz in der Nähe
- gute Verbindung mit ÖPNV (Halle liegt direkt am Bahnhof)
- Mit der Teilnahme an den Summer-Days erklären sich die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten einverstanden, dass Fotos & Videoaufnahmen für Vereinszwecke gemacht werden dürfen



Sponsor



Karate Dojo Lörrach



TSV RW Lörrach

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

KARATE-SUMMER-DAYS

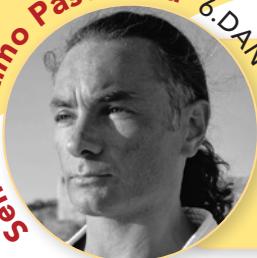
in Lörrach

06. - 08.08.
2026



Sensei Antimo Pascarella

6.DAN



- » Mehrfacher Landesmeister (Kata & Kumite Masterklasse)
- » A-Trainer im DOSB
- » Dojoleiter: Dojo Lörrach
- » Selbstständiger Therapeut
- » Personal Trainer

Sensei Silvio Camperi

7.DAN



Mehrfacher Welt- und Europameister in Kata, Kumite, Enbu & Fukugo
26x Europameister
43x italienischer Meister
Trainer des ital. Nationalteams (Kumite)

Sensei Jasmin Bleul

3.DAN



- » Olympia-Siebte (Tokyo 2021, Kata)
- » Weltmeisterin Nationalteam (Kata)
- » mehrf. Platzierungen an WM & EM (Kata)
- » 10x Deutsche Meisterin (Kata)
- » National-Kader Athletin
- » A-Trainerin im DOSB

Specialist Katrin Bursch

3.DAN



- » Tōsō-X Specialist Trainerin (IFAA)
- » ehem. erfolgreiche Leistungsturnerin

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Ressort	Name	Anschrift	Telefon	
1. Vorsitzender	Bernd Juraschko	bernd.juraschko@gmx.de	2071-161	
2. Vorsitzende	Ulrike Zimmermann	ulrike.zimmermann@gmx.com	0178-6903922	
Schriftführerin	Giuseppina Pascarella-Dogan	josefinepascarella@yahoo.com		
Beirat f. Finanzen	Martin Mittel	mittel@gmx.ch		

Abteilung	Abteilungsleiter	Anschrift	Telefon	Büro
Boxen	Carsten Barz	barzcarsten.bln@freenet.de	0171-2640828	
Handball		Geschäftsstelle im Grütt	82855	
Judo	Axel Heizmann	judo-loerrach@gmx.de		
Karate	Antimo Pascarella	Fridolin-Engel-Str. 54, 79540 Lörrach		
Rollsport	Ingrid Keser	ingrid.keser@t-online.de		
Schwimmen	Andreas Pannach	Lörracher Str. 14, 79595 Rümplingen	62211	168696
Gymnastik+Tanz	Roswitha Thurov	Bergfriedweg 7, 79541 Lörrach	86924	
Tennis	Gabi Kaltenbach	Basler Str. 69, 79540 Lörrach	49033	
Turnen		Geschäftsstelle im Grütt	82855	

Ehrenvorsitzender

Markus Schwöble markus.schwoeble@arcor.de 01520-8657722

Ältestenrat

Veit Vogel Spitalstr. 90, 79539 Lörrach 82716
Jürgen Quartier Basler Str. 81, 79540 Lörrach 82723
Ingrid Lafille Hauptstr. 42, 79576 Weil am Rhein 71795
Gerhard Wolter 0041-76-2072066

Ansprechpartner sexualisierte Gewalt im Sport

Hans-Dieter Neff Hammerstr. 3 F, 79540 Lörrach 913125
Anja Friedrich Talweg 35, 79540 Lörrach 1621385

Verwaltung Geschäftsführender Vorstand

Geschäftsstelle im Grütt • Tel. 07621-82855 • Fax 07621-170721
E-Mail: HVService@tsv-rlw.de • Internet: www.tsv-rlw.de

Termine mit dem Vorstand bitte über die Geschäftsstelle vereinbaren

Öffnungszeiten: Di. 16.00-19.00 Uhr • Fr. 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Lörrach • BIC SKLODE66 • IBAN DE28 6835 0048 0001 0285 54
Volksbank Dreiländereck • BIC VOLODE66 • IBAN DE44 6839 0000 0000 1025 04

Spendenkonto: alle Abteilungen und Hauptverein
Sparkasse Lörrach • BIC SKLODE66 • IBAN DE80 6835 0048 0001 0246 11

Gläubiger ID: DE78ZZZ00000177821 • Steuernummer: 11007/01149

Rot-Weiss-Sport Nr. 2 • 79. Jahrgang • 2. Quartal 2026/ nächste Ausgabe 3/2026
• Redaktionsschluss 30.07.2026 • Vereinszeitung des TSV Rot-Weiss-Lörrach e.V.

Herausgeber: TSV Rot-Weiss-Lörrach e.V. • Grüttweg 15 • 79539 Lörrach
Gestaltung & Layout: **HASENCLEVERWERBUNG** Lörrach • Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten • Anzeigen-Preisliste 4/2011.



Mit Freude dabei.

**Weil's um mehr als
Geld geht.**

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**



Rot-Weiss-Sport • Geschäftsstelle im Grütt • 79539 Lörrach



KREATIVITÄT IST UNSER SPORT

15 JAHRE
HASENCLEVERWERBUNG



SCHOPFHEIMER STR. 8
79541 LÖRRACH-BROMBACH
TEL: +49 (0) 7621 1603218

INFO@HASENCLEVERWERBUNG.DE
WWW.HASENCLEVERWERBUNG.DE

